



Einladung zur Jahrestagung der
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
in Kooperation mit der
Evangelischen Akademie Loccum

Ungleiche Ungleichheit?

Einkommensverteilung in Deutschland im internationalen Vergleich

Donnerstag, 19. September 2013, 14.00 Uhr
bis Freitag, 20. September 2013, 12.30 Uhr

in der
Evangelischen Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum

Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine detaillierte Anreisebeschreibung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.loccum.de

ZUBRINGERBUS:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **19.09.2013** um **12:55 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **20.09.2013** zurück: **12:50 Uhr** ab Akademie, Ankunft Wunstorf **13:30 Uhr**; Hin- u. Rückfahrt je € 4 (im Bus zu entrichten). **Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.**

TEILNEHMERBEITRAG

65,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

Den Teilnehmerbeitrag können Sie vor Ort entrichten oder unter Angabe Ihres **Namens und der Buchungsnummer 6998** auf das Konto der **Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050** überweisen.

ORGANISATORISCHE ANFRAGEN

Frau Cornelia Müller
Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05766 / 81-114
E-mail: Cornelia.Mueller@evlka.de

Frau Aysel Yollu-Tok
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
Universität Koblenz-Landau
August-Croissant-Str. 5
76829 Landau
Tel.: 06341/280-34170
E-mail: yollu@uni-landau.de

Anmeldung zur Veranstaltung: **Demographische Entwicklung und soziale Dienstleistungen am 19./20. September 2013**

- Ich nehme an der Tagung teil
 Ich nutze den Zubringerbus am 19. September 2013

per E-Mail: Cornelia.Mueller@evlka.de

Online: www.loccum.de

per Fax: 05766/81-99 114

per Tel.: 05766/81-0

per Post: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Straße 6, 31547 Rehburg-Loccum

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **12. September 2013** müssen wir 25% des Teilnehmerbeitrags in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

**Ungleiche Ungleichheit?
Einkommensverteilung in Deutschland
im internationalen Vergleich**

Die Einkommensschere hat sich in den letzten 20 Jahren in den Ländern der OECD immer weiter geöffnet. Doch sind die Entwicklungen trotz ähnlicher Rahmenbedingungen von Globalisierung und technischem Fortschritt höchst unterschiedlich verlaufen:

In Deutschland war die Entwicklung seit der Jahrtausendwende besonders ausgeprägt, dafür scheint sie sich in den letzten Jahren verlangsamt und z.T. sogar umgekehrt zu haben. In den europäischen Krisenländern hat sich die Ungleichheit hingegen verschärft.

Wie hat sich die Ungleichheit in ihren verschiedenen Dimensionen und Messkonzepten entwickelt? Wie hat sich Ungleichheit in verschiedenen Ländern entwickelt, sind dabei Muster zu erkennen?

Wie können solch unterschiedliche Entwicklungen bei ähnlichen Rahmenbedingungen erklärt werden? Liegt es an den unterschiedlichen Wirtschaftsstrukturen? Welche Rolle spielen nationale Politiken? Liegt es an der traditionellen Umverteilungspolitik und ihrer Effektivität, oder sind Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik, die auf eine Inklusion zielen, entscheidend? Welche Rolle spielen makroökonomisch ausgerichtete Stabilisierungspolitiken? Wie wirken diese verschiedenen Faktoren und ihre zeitliche Abfolge zusammen?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

*Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Vorsitzender
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.,
Universität Koblenz-Landau*

*Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter
Evangelische Akademie Loccum*

*Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor
Evangelische Akademie Loccum*

Donnerstag, 19. September 2013

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Prof. Dr. Werner Sesselmeier/Dr. Joachim Lange
- 14.10 Uhr **Die Entwicklung von Sozialstruktur und Ungleichheit in Europa**
Prof. Dr. Roland Verwiebe, Wien
- 15.15 Uhr *Kaffeepause*
- 15.45 Uhr **Ungleichheit in Deutschland. Langfristige Trends, Wendepunkte**
Dr. Markus M. Grabka, Berlin
- 16.50 Uhr *Stehkaffee*
- 17.15 Uhr **Armut in Deutschland. Entwicklungstendenzen und Ursachen**
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg, Bremen
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 19.15 Uhr *Besichtigung des Zisterzienser-Klosters Loccum*
- 20.00 Uhr **Kann man Gerechtigkeit in Indikatoren packen? Ein Versuch, Einflussfaktoren einer guten Gesellschaftsentwicklung zu identifizieren und zusammenzufassen**
Dr. Dominik H. Enste und Heide Haas, Köln
- 21.00 Uhr *„Es ist genug für alle da ...“ Informeller Austausch*

Freitag, 20. September 2013

- 9.30 Uhr **Ungleiche Ungleichheitsentwicklung Erklärungsansätze vor dem Hintergrund der Entwicklungen in der OECD**
Michael Förster, Paris
- Erklärungsansätze der Ungleichheits- und Armutsentwicklung in Deutschland**
Ulrike Stein PhD, Düsseldorf

Stehkaffee

Abschlussdiskussion: Welches sind die Treiber der Ungleichheitsentwicklung – (wie) lassen sie sich beeinflussen?

- Michael Förster, Paris
Ulrike Stein PhD, Düsseldorf
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg, Bremen
Prof. Dr. Roland Verwiebe, Wien

12.15 Uhr *Verabschiedung mit anschl. Mittagessen*

Dr. Dominik H. Enste
leitet das Kompetenzfeld Institutionenökonomie und den Forschungsbereich Markt und Staat des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln.

Michael Förster
ist Senior Analyst bei der OECD in Paris und Ko-Autor deren Berichts „Divided we stand. Why inequality keeps rising“.

Dr. Markus M. Grabka
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Sozio-oekonomisches Panel (SOEP) des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung DIW in Berlin.

Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg
leitet das Arbeitsfeld Welfare State, Inequality and Quality of Life an der Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) der Universität Bremen und ist Forschungsprofessor am DIW in Berlin.

Heide Haas
ist Referentin im Institut der deutschen Wirtschaft in Köln.

Ulrike Stein, PhD
leitet das Referat Wirtschaftspolitische Beratung, Modellsimulation des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) in Düsseldorf.

Prof. Dr. Roland Verwiebe
ist Vorstand des Instituts für Soziologie der Universität in Wien.

Moderation:

Dr. Joachim Lange
ist Studienleiter für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Evangelischen Akademie Loccum in Loccum.

Prof. Dr. Werner Sesselmeier
leitet das Institut für Sozialwissenschaften an der Universität Koblenz-Landau und ist Vorsitzender der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. in Landau.

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok
leitet die Redaktion der Zeitschrift „Sozialer Fortschritt“ und ist Gastprofessorin an der Universität Hamburg und der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin.